



Forschungsstelle ANTIKE NUMISMATIK
am Institut für Klassische Archäologie und
Christliche Archäologie / Archäologisches Museum

Münzkabinett am LWL-Museum
für Kunst und Kultur /
Westfälisches Landesmuseum

Verein der Münzfreunde für Westfalen
und Nachbargebiete e.V.

Call for Papers für den
12. Tag der Antiken Numismatik
in Münster
am 3./4. November 2017



G & M 175 (9.3.2009) Nr. 320

Am 4. November 2017 findet in Münster zum zwölften Mal der „Tag der Antiken Numismatik“ statt.
Eingeleitet wird die Veranstaltung bereits am 3. November mit dem Abendvortrag von

PD Mag. Dr. Bernhard Woytek (Wien)

**Augustus, seine Enkelsöhne und die Nachwelt.
Neues zu den C L CAESARES-Denaren des ersten Princeps**

Veranstalter des TAN sind die Forschungsstelle Antike Numismatik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, das Münzkabinett am LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum sowie der Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete e.V.

Tagungsorte sind der Vortragssaal im LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10 (Abendvortrag am 3.11.2017) sowie der Hörsaal F2 im Fürstenberghaus, Domplatz 20-22 (Tagung am 4.11.2017).

Wie in den Jahren zuvor soll die Veranstaltung u.a. Nachwuchswissenschaftlern eine Plattform bieten, um ihre neuesten Forschungen und Projekte untereinander und mit Münzfreunden zu diskutieren, sowie Möglichkeiten schaffen, den Blick auf das Material zu erweitern. Ziel ist es, die an antiken Münzen interessierten Wissenschaftler, Studierenden und Sammler zu fruchtbarem Austausch zusammenzubringen und Kontakte zu fördern.

Wir freuen uns über Beiträge, die universitäre **Abschluss- und Qualifikationsarbeiten aus dem Bereich der Antiken Numismatik** vorstellen, sowie über **Präsentationen von laufenden und auch geplanten numismatischen Projekten**. Sowohl **Wortbeiträge** als auch **Poster-Präsentationen** finden ihren Platz. Ganz bewusst verzichten wir in dieser Ausschreibung wieder auf eine thematische Fokussierung. Der Erfolg der Veranstaltung in den letzten Jahren hat gezeigt, dass das Format mit seiner zuvor nicht planbaren Themenbreite, die die Vielfalt numismatischer Arbeit spiegelt, jedem TAN sein neues, eigenes Profil verleiht, das die Vielzahl von Gästen anspricht und damit das intendierte Miteinander von Wissenschaft und Öffentlichkeit fördert.

Anmeldungen von Kurzbeiträgen, Referaten oder auch Poster-Präsentationen richten Sie bitte bis zum 27. August 2017 an guenther.gromotka@gmx.de oder katharina.martin@hhu.de. Nach Ablauf dieser Deadline werden Sie zeitnah informiert, ob Ihre Beitragsmeldung angenommen ist.

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Fritz Rudolf Künker KG und dem Verein der Münzfreunde für Westfalen e.V. können wir wie in den letzten Jahren dem wissenschaftlichen Nachwuchs und PostDocs Reise- und Unterbringungskosten erstatten, wenn ihnen keine eigenen Reisemittel zur Verfügung stehen.

Mit Dank für Weiterleitung
und herzlichen Grüßen aus Münster